

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13.05.2022

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.04.2022 wurden keine Beschlüsse gefasst.

2. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Seiten der anwesenden Bürger gestellt.

3. Vorstellung der Klimaschutzmanagerin des GVV Gullen

Zu diesem Tagesordnungspunkt war die Klimaschutzmanagerin des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Gullen, Greta Weithmann, in der Gemeinderatssitzung anwesend. Im GVV wird es neben der 50%-Stelle der Klimaschutzmanagerin, die durch die Verbandsgemeinden finanziert wird, eine weitere geförderte 100%-Stelle für die klimaneutrale Kommunalverwaltung geben. Diese Stelle soll demnächst ebenfalls besetzt werden, nachdem nun die Förderzusage dafür eingetroffen ist. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung stellte Frau Weithmann ihren Aufgabenbereich vor. Dieser beinhaltet hauptsächlich die Organisation, Koordination und Unterstützung von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz sowie die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit. Im Februar 2022 wurden bei einem Workshop mit den Energieteams der vier Gemeinden und den Bürgermeister:innen die Prioritäten im Aufgabenbereich der Klimaschutzmanagerin abgestimmt und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet. Das Aufgabengebiet wurde hierfür in verschiedene Themenbereiche unterteilt. Zusammengefasst erzielte der Workshop folgende Ergebnisse: Im Bereich „Energie“ wurden die energetische Gebäudesanierung, der Ausbau der Photovoltaik, sowie der Ausbau von Solar- und Geothermie mit hoher Priorität bewertet. Maßnahmen im Bereich „Energie“, die durch die Klimaschutzmanagerin umgesetzt werden können, sind insbesondere die Bereitstellung umfangreicher Informationen zu den genannten Themen (auch über Förderprogramme), Öffentlichkeitsarbeit, um Verständnis für die Anlagen zu erhöhen, und Möglichkeiten zum Austausch zu den Themen zu schaffen. Im Bereich „Mobilität“ stellen die Verbesserung der Bedingungen im Rad- und Fußverkehr sowie Carsharing Themen mit hoher Priorität dar. Hier soll sich die Klimaschutzmanagerin u.a. für Lückenschlüsse im Radwegenetz stark machen und Carsharing-Angebote in den Verbandsgemeinden etablieren. Im Bereich „Naturschutz“ haben die Erhöhung der Biodiversität auf den Gemeindeflächen sowie die Kohlenstoffspeicherung in Biomasse hohe Priorität. Mögliche Maßnahmen wären den Anteil der Blühflächen zu erhöhen und Schilder für eine bessere Akzeptanz anzubringen, der Schutz von Bäumen und Gehölzen, sowie Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit. Als zusätzlicher Punkt wurde beim Workshop genannt, dass nach Möglichkeit Ökopunkte auf GVV-Ebene kreiert werden sollen. Außerdem wurde das Thema nachhaltiges Bauen mit hoher Priorität bewertet, sowie die Prüfung der Klimarelevanz bei Beschlussvorlagen der Gemeinden. Mögliche Maßnahmen im Bereich Bauen sind neben der Bereitstellung von Informationen die Organisation eines kleinen Wettbewerbs zum nachhaltigen Bauen und das Bereitstellen von Flächen durch die Gemeinde für eine Recyclingbörse. Aktuelle Aufgaben der Klimaschutzmanagerin sind unter anderem die Ausarbeitung eines Fragenkatalogs zur Prüfung der Klimarelevanz von Projekten, Anschaffung eines E-Autos und Ladeinfrastruktur für den GVV, Organisation einer

Biodiversitätsschulung für die Angestellten der Bauhöfe sowie die Koordination der Aktion Stadtradeln.

4. Jahresbericht der Büchereileiterin

Büchereileiterin Klara Mikolitsch hat in der Sitzung ihren Jahresbericht 2020 und 2021 vorgetragen.

5. Baugesuche

- a) Neubau eines Doppelcarports, Pfaumoos, Flst. Nr. 44/2
- b) Neubau von 8 Wohneinheiten zur Unterbringung von geflüchteten Menschen und zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Nelkenweg, Flst. Nr. 432/14 und 432/16

Den Baugesuchen a) und b) wurde jeweils einstimmig zugestimmt.

6. Bebauungsplan „Kofeld IV“

- Vorstellung Lärmschutzmaßnahme

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und auf eine spätere Sitzung verschoben.

7. Bebauungsplan „Hochstädt IV“, 1. Änderung

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplans „Hochstädt IV“ schränken die Realisierung von Bauvorhaben auf den Grundstücken mit Gebäudetypen 3 ein. In der Sitzung des Gemeinderats vom 14.01.2022 wurde der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans gefasst, um diese Festsetzungen anzupassen. Als nächster Verfahrensschritt wurde nun bei einer Enthaltung mehrheitlich der Beschluss zur Billigung und Auslegung der geänderten Planung beschlossen.

8. Aufhebung Bebauungsplan „Spitzacker“

- Aufstellungsbeschluss.

Der Bebauungsplan „Spitzacker“ ist rechtskräftig seit 1959. Viele der getroffenen Festsetzungen sind nicht mehr zeitgemäß. Das zeigt sich u.a. daran, dass für die Realisierung von Bauvorhaben in der Vergangenheit häufig Befreiungen erteilt wurden. Um künftig Baumaßnahmen insbesondere zur Nachverdichtung zu ermöglichen, soll der Bebauungsplan „Spitzacker“ aufgehoben werden. Zur Einleitung des förmlichen Verfahrens wurde nun vom Gemeinderat einstimmig der Aufstellungsbeschluss gefasst.

9. Strom- und Gasbezug für die kommunalen Einrichtungen und Anlagen für die Lieferjahre 2023-2024

- Beteiligung an der Bündelausschreibung des Landratsamts Ravensburg

Seit 2009 nimmt die Gemeinde Bodnegg an der Bündelausschreibung des Landratsamts Ravensburg, zum Bezug von Strom und Gas für die kommunalen Verbrauchsstellen, teil. Der aktuelle Lieferzeitraum beider Energieträger endet zum 1. Januar 2023. Für die nahtlose Weiterversorgung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen erneut an der Bündelausschreibung teilzunehmen.